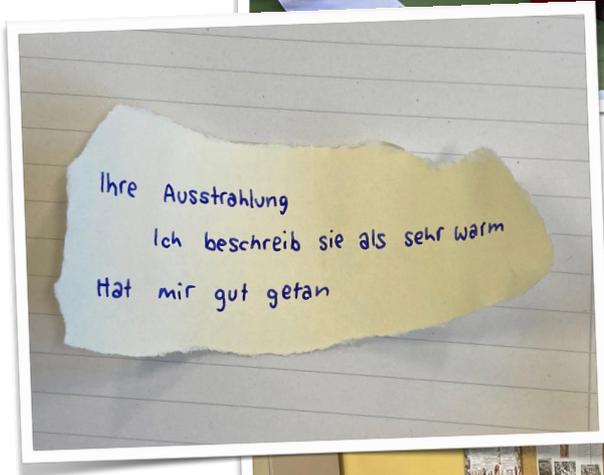




Schreibworkshop

Haikus am Vorlesetag





Anleitung

Ein Haiku schreiben beim Schreibworkshop
am Robert-Blum-Gymnasium



Was ist ein Haiku überhaupt?

Ein Haiku ist ein *japanisches Kurzgedicht* aus drei Versen.
Dabei hat der erste Vers *fünf* Zeilen, der zweite *sieben* und der dritte wieder *fünf*.
Oft geht es in einem Haiku um Naturerscheinungen und Naturstimmungen.

Beispiele:

In Wasserlinsen
Bewegt sich hin und her
Ein Schildkrötenkopf!

Der stille Teich -
Doch ein Frosch hüpfte hinein
Der Klang des Wassers

Was sind die wichtigsten Merkmale eines Haiku?

Kürze: *Haiku sind kurze Gedichte. Meist werden sie in drei Zeilen geschrieben.*

Gegenwärtigkeit: *Haiku sind in der Zeit. Und zwar fast immer in der Gegenwart. Wenn andere Zeiten vorkommen, dann sind es Erinnerungen oder Fantasien, die jemand in der Gegenwart hat.*

Konkretheit: *Haiku stellen Sachverhalte oder Erlebtes nicht abstrakt, sondern konkret dar, für den Leser und die Leserin miterlebbar, sinnhaft begreifbar, beobachtbar. In erster Linie wird also die Wahrnehmung angesprochen, weniger das intellektuelle Denken.*

Externe Orientierung: *Haiku beschäftigen sich fast immer mit der äußeren Welt, weniger mit den allgemeinen Vorstellungen des Dichters.*

Offenheit: *Mit dem Lesen des Textes sollte das Haiku noch nicht zu Ende sein. Ein Nachhall, etwas Ungesagtes, offen Gelassenes, für den Leser weiter zu Dichtendes sollte noch bleiben.*

Rahmelosigkeit: *Endreime oder Überschriften gibt es beim Haiku nicht.*

Wie schreibe ich einen Haiku?

- Überlege dir einen **Ort** (*Zeile 1, 5 Silben*)
- **Beschreibe** den Ort genauer oder was dort passieren könnte (*Zeile 2, 7 Silben*)
- Erzähle, wie sich der Ort **verändert** hat, vlt. kommt etwas oder jemand hinzu, oder du löst auf, um was es sich bei deiner Beschreibung handelt, vlt. fügst du auch etwas **Neues** hinzu, was zur eigenen **Interpretation** anregt (*Zeile 3, 5 Silben*)



Ergebnisse

der ersten Gruppe

*„Hoch der Schwarze Berg
Auf nebeln auf sich streckt
Messerscharf Gestein“*

*„Ein alter Baum
Der Herbst fängt an
Die Blätter fallen“*

*„Oben im Himmel
Scheinen die Sonnenstrahlen
Bis auf die Erde
Das unruhige Meer
Spongebob schwimmt gleich her
Wieder ist Winter
Und auf den Straßen liegt Schnee
Das Wetter so kalt
Erster Oktober
Blätter fallen von Bäumen
Die Straßen so bunt
Die Wälder sind ruhig
Man hört die Vögel zwitschern“*

*„Der ruhige Wald
Doch ein Hase springt hervor
Das Rascheln der Blätter“*

*„Auf dem hohen Berg
Da treffen sich zwei Rehe
Ab zum Weihnachtsmann“*

*„Am Tempel der Nacht
Sei die Sonne erwacht
Die Frau in rot erstrahlt“*

*„Eine alte Frau
Jetzt steht sie in der Küche
Ihr Bruder ist da“*

*„Das tiefe Meer
So tief wie deine Augen
Leise wellt es sich“*

*„In dem lauten Haus
Redet ein großer Junger
Komische Stimmen“*

*„Wer kommt denn da aus der Ferne
Ein Zombie. Auf meiner Erde ?
Du denkst auch ich habe Angst vor dir
Aber chill mal kurz und halt mein Bier
Denn ich bin wie der starke Rambo
Und tanz mit dir Tango“*

*„Der nebelige Sumpf
Glühwürmchen steigen empor
Bald todesstill“*



Ergebnisse

der zweiten Gruppe

*„In dem tiefen Tal,
die Felsen schmal on und windig
ist's mit Paul zu end gegangen“*

**„Schneeflocken im Wind
wirbelten schnell und geschwind
aber du hältst mich warm“**

*„In einem Hochhaus
in welchem es spukt und graust
wohnt ein Paul mit Klaus“*

**„Das schöne Meer,
Wellen von Überall,
der Sand ist weg“**

**„Der große Fußball,
wurde geschossen
und ist kaputt“**

*„Ein leiser Schneesturm
mit einer neuen Schneeschicht
bildet sich vor mir“*

*„In dem Libanon
ein Hauch vom Meereswasser
strahlen der Sonne“*

*„Der Schatten löst sich
Lilien erblickt mich
die Welt wird dunkel“*



Ergebnisse

der zweiten Gruppe

*„ Er wurde erschossen
Und lies sie zuhause allein
sie vergaß ihn dann“*

*„ Ihre Ausstrahlung
Ich beschreib sie als sehr warm
Hat mir gut getan“*

*„ Auf der Reise
treffen sie Schildkröten
und schwimmen am Strand“*

*„Ein Baum im großen Wald
ein Vogel fliegt aus dem Baum
die Blätter rascheln“*

*„Der kleine Hund
aß ein Bein-Ball
und wurde rund“*

*„Der Bunte Garten
Schon, klein aber fein
Still so wie die Nacht“*

**„Beim Reisebüro
liegt eine kleine Schildkröte
und plant eine Reise“**

*„Ein wachsender Baum.
Blätter fallen auf die Erde.
Ganz still und leise.
Der nackte Wald.
Der Schnee schmilzt und es.“*